

Beschluss

Drucksachen-Nr.: 9244Ä

Beschluss-Nr.: 198/17/26

vom: 13.05.2026

mehrheitlich angenommen

Interfraktioneller Antrag: Überarbeitung des INSEKs und des VEP

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

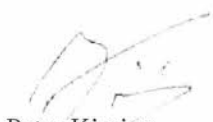
1. Das INSEK und der VEP sollen zeitnah fortgeschrieben werden.
2. Eine Ziel- und Aufgabenstellung soll als Grundlage bis 2026 erarbeitet werden.

Begründung:

Die Landesregierung hat die Planungen und den Bau der nördlichen Umgehungsstraße aufgegeben. Es ist daher erforderlich die Auswirkungen auf die vorhandenen Verkehrswege zu prüfen und die Verkehrsbelastung neu zu prüfen. Erforderliche Anpassungen sollen zeitnah in den überarbeiteten Verkehrsentwicklungsplan eingearbeitet werden. Ein Beispiel ist die Verkehrsentwicklung im Bereich der Bandelow Straße – Ringpromenade zwischen der Sonnenstraße und der Hansastrasse.

Für eine langfristig tragfähige Stadtentwicklung ist es notwendig, den Verkehrsentwicklungsplan (VEP) mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) zusammenzudenken. Daher sollen beide Planungen auf Aktualisierungsbedarf überprüft werden.

Um eine zeitnahe Aktualisierung zu ermöglichen, welche die Verwaltung auch kurzfristig leisten kann, soll zunächst der notwendige und mögliche Umfang der Aktualisierung durch die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem ASUKM erarbeitet werden. Dies soll bis Ende Juli 2026 erfolgen.



Peter Kissing
Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion



Christian Resing
Fraktionsvorsitzender CDU-Fraktion



Julia Concu
Fraktionsvorsitzende B90/Die GRÜNEN



Hans-Peter Pohl
Vorsitzender
Stadtverordnetenversammlung